

Liebe Damen und Herren,

es wird niemanden überraschen, dass sich die Zusammenstellung unseres aktuellen Newsletters, wie so vieles, verzögert hat. Auch in Zeiten einer Pandemie-bedingten Aussetzung des öffentlichen Lebens und eines weitgehenden Rückzugs unseres Teams ins »Home Office« wollen wir das Format nutzen, um Sie über die Aktivitäten des Forum Internationale Wissenschaft zu informieren. Die für uns zentrale Kategorie »Auswärts«, also die Hinweise auf kommende Vorträge unserer Mitglieder außerhalb von Bonn, haben wir diesmal gestrichen. Auch die für das Sommersemester geplante »Perspektiven der Moderne«-Vortragsreihe bei uns im Haus zum Thema »Ecology and the Metamorphosis of Modern Society« wird verschoben. Wir hoffen, dass Sie, trotz der gegenwärtigen Herausforderungen des Alltags, die Verlangsamung des öffentlichen Lebens auch als Freiraum für Forschung und Lektüre verwenden können.

Eine Neuigkeit gibt es in der Leitung des FIW: Zum 1. März 2020 hat David Kaldewey das Amt des geschäftsführenden Direktors übernommen. Er führt die Funktion mit verschiedenen Kooperationspartnern über mögliche Zukünfte des FIW im Kontext der sich gegenwärtig neu strukturierenden Exzellenz-Universität Bonn ins Gespräch zu kommen. Projekte, um die es dabei gehen wird, drehen sich beispielsweise um die gegenwärtigen Herausforderungen der Internationalisierung in Forschung und Lehre (Herausforderungen, die sich durch die Corona-Krise nochmals stark verschieben werden) oder um die Relevanz und das sich verändernde Selbstverständnis der Sozial- und Geisteswissenschaften in der Universität des 21. Jahrhunderts. Kaldewey arbeitet zudem an Projektanträgen, die sich der Soziologie und Geschichte der Universitäten im außereuropäischen Raum widmen; kurz vor der Einreichung steht ein DFG-Antrag zum Thema »Varianten des Diversitätsimperativs in der Weltgesellschaft: Diversity Regimes an Hochschulen in Ghana und Südafrika«. Mit diesen und weiteren Themen wird auch das gesellschaftstheoretische Forschungsprogramm des FIW weiterentwickelt, in dessen Zentrum die vielfältigen und komplexen Beziehungen zwischen den globalen Funktionssystemen der Politik, der Wissenschaft und Religion stehen.

Rudolf Stichweh, der als Gründungsdirektor seit 2012 auch das Amt des geschäftsführenden Direktors innehatte, kontiniert seine wissenschaftliche Arbeit an der Universität Bonn als Senior Professor für Soziologie. Am FIW leitet er für weitere drei Jahre die Abteilung Demokratieforschung, darüber hinaus forscht er als PI am Bonner Exzellenzcluster »Beyond Slavery and Freedom«. Die Demokratieforschung setzt ihre vergleichende Arbeit zu demokratischen und autoritären Systemen in der Welt des 21. Jahrhunderts fort und wird die Ergebnisse im Lauf des nächsten Jahres in zwei Büchern dokumentieren. Im Rahmen des Exzellenzclusters arbeitet Stichweh an einer historischen Theorie asymmetrischer Abhängigkeiten in menschlichen Gesellschaften und verknüpft dies mit Arbeiten zur Theorie und Geschichte gesellschaftlicher Ungleichheit. Er setzt seine Forschungen zu Weltgesellschaft und der Genese funktionaler Differenzierung fort und beginnt mit Anna L. Ahlers, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin (und Fellow am FIW) ein Forschungsprojekt »The Merton Project: Science and Political Regimes in the 21st Century«.

Wir freuen uns also auf eine Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit, ebenso wie über die unabhängig von diesem Wechsel in den letzten Monaten neu gestarteten Forschungsprojekte am FIW. Hervorgehoben sei hier insbesondere das vom BMBF für vier Jahre geförderte Projekt »Wohlmeinende Autokratinnen in Demokratien«, in dem Gemeinwohlvorstellungen und -programme von Stiftungen untersucht werden (Leitung: Evelyn Moser und Pascal Goeke), sowie das von der DFG für drei Jahre geförderte Projekt »Die Kita als geschlechterpolitischer Baustein im Workfare State der funktional differenzierten Gesellschaft« (Leitung: Christine Weinbach).

Über die weiteren Veränderungen im FIW, über Publikationen und Personen informieren Sie die einzelnen Rubriken dieses Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rudolf Stichweh (Direktor der Abteilung Demokratieforschung)
Prof. Dr. David Kaldewey (Direktor der Abteilung Wissenschaftsforschung)

Veranstaltungen

Auch wir verschieben und ändern Veranstaltungen. Zum aktuellen Stand lesen Sie hier [mehr](#).

Publikationen

Die neusten Publikationen der FIW-Mitglieder finden Sie [hier](#).

Projekte

Wir freuen uns über vier neue Forschungsprojekte. Lesen Sie mehr zu den Aktivitäten der FIW-Mitglieder [hier](#).

Verschiedenes

[Hier](#) finden Sie personelle Neuigkeiten, Dokumentationen und FIW-Mitteilungen aller Art.

Veranstaltungen

Das FIW richtet Vorlesungsreihen, Tagungen und Workshops aus, um seine Forschungsthemen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zu den Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.



VERSCHOBEN

Damien Krichewsky und Kaat Louckx hatten für das Sommersemester eine Vortragsreihe mit dem Titel »**Perspektiven der Moderne: Ecology and the Metamorphosis of Modern Society**« vorbereitet. Die Reihe wird angesichts der Covid-19-Krise nun voraussichtlich auf das Wintersemester 2020/21 verschoben!

ABGESAGT Am 23. und 24. März 2020 war ein von Christoph Ernst (Medienwissenschaft, Universität Bonn) und Adrian Hermann veranstalteter **Workshop** zum Thema »**Interfaces & kulturelle Differenz – Perspektiven kulturvergleichender Interface-Forschung**« geplant. Der Workshop steht im Kontext eines geplanten größeren Drittmittelprojekts.

ABGESAGT »**Internationalization and Diversity: Competing or Complementary Imperatives?**« heißt die Session, die David Kaldewey und Berit Stoppa zur Konferenz »Internationalization in Higher Education for Society« (IHES), 22.-24. April 2020 in Prag, organisiert hatten.

Alle weiteren Veranstaltung finden nur unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich bei Interesse dann zeitnah auf [unsere Homepage](#).

Am 11. und 12. Juli 2020 organisiert die **Abteilung für Religionsforschung** am FIW eine **Arbeitstagung des AK Religionsästhetik** der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft.

Vom 11.-14. Juli findet im Gustav Stresemann Institut in Bonn die 7. Sommeruniversität des FIW und des DAAD für LektorInnen des DAAD zum Thema »**Klimapolitik, Nachhaltigkeit und die politischen Systeme des 21. Jahrhunderts**« statt. Von Seiten des FIW werden Anna L. Ahlers, Pascal Goeke, Damien Krichewsky, Lena Laube, Evelyn Moser und Rudolf Stichweh diese Sommeruniversität leiten.

Zusammen mit Daniela Russ organisiert Julia Schubert am 14. September das »**Vernetzungstreffen Historische Soziologie**« im Rahmen des diesjährigen Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, der vom 14.-18. September in Berlin stattfinden soll.

Ebenfalls auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie organisiert Evelyn Moser gemeinsam mit Christian Fröhlich (Higher School of Economics, Moskau) eine Ad-hoc-Gruppe zum Thema »**Katalyse oder Inhibition? Die ambivalente Rolle der Zivilgesellschaft bei der Bearbeitung gesellschaftlicher Spannungen**«. Beitragsvorschläge können bis zum 24. April eingereicht werden, die Ausschreibung findet sich [hier](#).

Die geplanten **Lehrveranstaltungen** der FIW-Mitglieder im Sommersemester 2020 finden Sie [hier](#).

Zuletzt dürfen wir Sie wie immer auf unser **Kolloquium** hinweisen. Stärker als in den anderen Reihen stehen hier die laufenden Forschungsprojekte der FIW-Mitglieder im Zentrum. Das aktuelle Programm sehen Sie [hier](#).

Publikationen

In dieser Rubrik finden Sie Publikationen, die seit dem Versand des letzten Newsletters (September 2019) erschienen sind:



In unserer Reihe der »**FIW Working Paper**« steht ein neues Heft zum Download bereit:

Giovanni Maltese

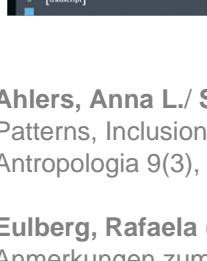
Towards a Poststructuralist Approach to Religion: A Response to »The Label of 'Religion': Migration and Ascriptions of Religious Identities in Contemporary Europe:« and a Critique of »Multiple Religious Identities:«

Mehr zur Reihe und der neuen Veröffentlichung finden Sie [hier](#).



In unserer Reihe »**Global Studies & Theory of Society**«, die das FIW gemeinsam mit dem Verlag transcript herausgibt, gibt es einen neuen Band, der als Dissertation mit dem Titel »**Film als Weltkunst: Zur Genealogie einer Reflexionstheorie der Kunst**« von Stefan Priester

Mehr zu dieser neuen Veröffentlichung finden Sie [hier](#).



Wir freuen uns Ihnen außerdem den ersten gemeinsamen Band der Abteilung für Demokratieforschung anzukündigen:

Anna L. Ahlers/ Damien Krichewsky/ Evelyn Moser/ Rudolf Stichweh
Democratic and Authoritarian Political Systems in 21st Century World Society. Vol. 1 – Differentiation, Inclusion, Responsiveness

Der Band wird im Sommer 2020 ebenfalls in unserer Reihe »**Global Studies & Theory of Society**« erscheinen. Sie können ihn bereits [hier](#) vorbestellen.

Ahlers, Anna L./ Stichweh, Rudolf (2019): The Bipolarity of Democracy and Authoritarianism: Value Patterns, Inclusion Roles and Forms of Internal Differentiation of Political Systems. In: Sociologia & Antropologia 9(3), S. 819-846. [Neubearbeitung des FIW Working Paper Nr. 9]

Eulberg, Rafaela (2019): Das Bild der wahrsagenden »Zigeunerin« als »nicht-okzidentale Andere«. Anmerkungen zum Magie-Diskurs in antiziganistischen Formationen. In: Peters, Katharina/ Vennmann, Stefan (Hg.), *Nichts gelernt?! Konstruktion und Kontinuität des Antiziganismus*. Situationspresse: Duisburg, S. 138-153.

Goeke, Pascal (2019): Transformative Philanthropy in Practice: Urban Volunteers and the Power and Limits of the Gift. In: Social & Cultural Geography. [[Link](#)]

Hamann, Julian/ Kaldewey, David/ Schubert, Julia (2019): »Ist gesellschaftliche Relevanz von Forschung bewertbar, und wenn ja, wie? [Erster Preis]« Forschung und Gesellschaft 14. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften, S. 13–27. [[Link](#)].

Hermann, Adrian (2020): Relating North American Indigenous History and the Study of Religion: Introducing a Review Symposium on Jennifer Graber's »The Gods of Indian Country« and Pamela Klassen's »The Story of Radio Mind«. In: Numen 67, S. 281–288.

Louckx, Kaat. (2019): Population, Territory, and State-istics: »Habitual Residence« in the Belgian Ringel, 1846–1947. In: Journal of Social History [[Link](#)]

Ringel, Leopold/ Schank, Jan/ Krichewsky, Damien/ Brichzin, Jennifer (2019): Unlocking the potential of party research: Bringing social history back in. In: Politik 22 (2), S. 54-74.

Schubert, Julia (2019): Measuring, Modeling, Controlling the Climate? Numerical Expertise in U.S. Geoenvironmental Politics. In: Prutsch, Markus (Hg.), *Science, Numbers, and Politics*. Basingstoke: Palgrave Macmillan, S.181-202.

Stichweh, Rudolf (2019): Die Unhintergebarkeit von Interdisziplinarität. In: Brandt, Edmund/ Deppe, Marco (Hg.), *Interdisziplinarität. Ansätze, Trends, Materialien*. Berliner Wissenschafts-Verlag: Berlin, S. 31-34.

Stichweh, Rudolf (2019): »Die Lehrenden waren genauso unsicher wie ich.« Rudolf Stichweh im Gespräch mit André Kieserling. In: Kieserling, André/ Werron, Tobias (Hg.), *Die Fakultät für Soziologie in Bielefeld. Eine Oral History*. Transcript: Bielefeld, S. 159-169.

Stichweh, Rudolf (2019): Migration und die Strukturbildung menschlicher Sozialsysteme. In: Ammer, Christian/ Kärgel, Jörg (Hg.), *Migration. Dynamische Prozesse in Natur und Gesellschaft*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 23-38.

Stichweh, Rudolf (2019): Unbegrenzte Kombinationen. In: Cogito (Universität Luzern), Heft 4, 2019, S. 18-19. [[Link](#)]

Weinbach, Christine (im Druck): Eigenlogik und Druck von außen. Systemtheoretische Perspektiven auf das Verhältnis zwischen privat / öffentlich im Familiensystem. Erscheint in: Kahlert, Heike et al. (Hg.), *Privat/Öffentlich: Gesellschaftstheoretische Relevanz einer feministischen Debatte*. Wiesbaden: Springer VS.

Weitere Publikationen finden Sie [hier](#).

Forschungsprojekte

Hier finden Sie neu bewilligte Drittmittelprojekte für einzelne MitarbeiterInnen:

- Seit dem 1. Januar 2020 baut Anna L. Ahlers eine Lise-Meitner-Forschungsgruppe »**China in the Global System of Science**« am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Dahlem auf. Die ersten Stellen für NachwuchswissenschaftlerInnen in dieser Gruppe wurden ausgeschrieben.
- Verbunden mit der Lise-Meitner-Gruppe am MPIWG haben Rudolf Stichweh und Anna L. Ahlers in diesem Frühjahr das »**Merton Project**« gestartet, das sich – inspiriert von Robert K. Merton's Thesen zu den normativen Strukturen des Wissenschaftssystems – mit politischen Regimen und Wissenschaft im 21. Jahrhundert beschäftigen wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Evelyn Moser, Mitarbeiterin der Abteilung für Demokratieforschung, und Pascal Goeke, Visiting Fellow am FIW und Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig, wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung das Projekt »**Wohlmeinende Autokratinnen in Demokratien. Gemeinwohlvorstellungen und -programme von Stiftungen und der Faktor Partizipation**« bewilligt. Das Projekt wird vom BMBF bis Oktober 2023 mit 770.000 Euro unterstützt. Die beiden ProjektmitarbeiterInnen nehmen im März und April ihre Arbeit am FIW auf. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).
- Christine Weinbach, Mitarbeiterin der Abteilung für Demokratieforschung, hat bei der DFG die Förderung für das Forschungsprojekt »**Die Kita als geschlechterpolitischer Baustein im Workfare State der funktional differenzierten Gesellschaft: Aufgabenzuweisung und Umsetzung**« im Rahmen des Formats »**Projekt mit eigener Stelle**« eingeworben. Das Projekt mit drei Jahren Laufzeit startete im November 2019. [Hier](#) geht es zum Projekt.

Verschiedenes

Hier lesen Sie Mitteilungen aus den FIW-Abteilungen, finden Ausschreibungen, Videos und Dokumentationen vergangener Veranstaltungen:

Neues von der Geschäftsführung:

- Zum 1. März 2020 hat der geschäftsführende Direktor des Forum Internationale Wissenschaft gewechselt. David Kaldewey übernimmt nun dieses Amt für zunächst ein Jahr. Rudolf Stichweh, der als Gründungsdirektor diese Aufgabe seit 2012 innehatte, wird nun als Senior Professor seine wissenschaftliche Arbeit an der Universität Bonn, sowohl am FIW als auch am Exzellenzcluster »**Bonn Centre for Dependency and Slavery Studies**«, fortsetzen.
- Seit Ende Februar ist die Geschäftsführerin Lena Laube aus der Elternzeit zurückgekehrt und übernimmt nun wieder alle Aufgaben der Geschäftsstelle von ihrer Vertreterin Berit Stoppa.

Neuigkeiten aus der Abteilung für Religionsforschung:

- Adrian Hermann ist seit Dezember 2019 Sprecher der »**Zentrum für Kulturwissenschaft / Cultural Studies (ZfKW)**«, einem Zentrum der Philosophischen Fakultät. Außerdem ist er seit Dezember 2019 Mitglied des Exzellenzclusters »**Beyond Slavery and Freedom: Asymmetrische Abhängigkeiten in vormodernen Gesellschaften**« der Universität Bonn.
- Im November 2019 war Jürgen Mohn (Basel) für einen zweiwöchigen Forschungsaufenthalt Gast an der Abteilung für Religionsforschung. Gemeinsam mit Adrian Hermann bereitet er ein Forschungsprojekt zur Buddhismusrezeption im deutschsprachigen Raum zwischen 1830 und 1950 vor.
- Ariane Kovac, ehemalige studentische Mitarbeiterin am FIW ist seit Februar 2020 Doktorandin an der Universität Leipzig im DFG-Projekt »**When Healing Fails: Kognitive Dissonanz und Faktoren der Resilienz bei gescheiterten religiösen Heilungen**«.
- Die studentischen MitarbeiterInnen in der Abteilung für Religionsforschung Leonie Geiger, Philipp Kuster und Yulia Lokshina haben ihr Studium abgeschlossen und werden im Sommersemester 2020 ein Promotionsstudium aufnehmen.

Neuigkeiten aus der Abteilung für Demokratieforschung:

- Vom Mai bis Juni 2020 hat Rudolf Stichweh die **Niklas-Luhmann-Gastprofessur** 2020 der Universität Bielefeld inne.
- Im September 2019 hat Gioconda Vallarta-Cervantes am FIW ihre Promotion in der Abteilung für Demokratieforschung aufgenommen. Sie erforscht Faktoren der Innovation und konzentriert sich hierzu auf Innovationen in Gesundheit.
- Als neue MitarbeiterInnen arbeiten **Marie Mittel** und **Niklas Ulrich** als wissenschaftliche Hilfskräfte in Christine Weinbachs DFG-Projekt »**Die Kita als geschlechterpolitischer Baustein im Workfare State der funktional differenzierten Gesellschaft: Aufgabenzuweisung und Umsetzung**« mit.
- Ramin Bahrami und Galina Selivanova sind als wissenschaftliche ProjektmitarbeiterInnen in Evelyn Mosers und Pascal Goekes BMBF-Projekt »**Wohlmeinende Autokratinnen in Demokratien. Gemeinwohlvorstellungen und -programme von Stiftungen und der Faktor Partizipation**« eingestell worden.

Neuigkeiten aus der Abteilung für Wissenschaftsforschung:

- Seit November 2019 ist Julia Schubert Fellow in »**Jungen ZIF**« am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld.
- Im Wintersemester 2019 absolvierte Yu-Kai Huang in der Wissenschaftsforschung bei Kaat Louckx ein mehrwöchiges Praktikum.

Vergangene Veranstaltungen und Dokumentationen:

- In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) fand unter der Leitung von Evelyn Moser und Timm Beichelt (Frankfurt/Oder) vom 11. bis 13. September 2019 am FIW die Tagung »**Wir und die Anderen: Politische Gemeinschaftsideen in den Ländern Mittel- und Osteuropas und im postsowjetischen Raum**« statt. Den Bericht zur Tagung können Sie [hier](#) nachlesen.
- Vom 23. bis 25. Januar 2020 fand unter dem Titel »**Independent Catholicism in Asia and Beyond Around 1900**« (organisiert von Wei Jiting und Adrian Hermann) der dritte Workshop des DFG-Projekts »**Unabhängige katholische Bewegung im Asien des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts**« statt. Aus dem Projekt werden zwei Monographien hervorgehen, deren Abschluss in diesem Jahr zu erwarten ist.
- Als Mitgründerin und Direktorin veranstaltete Gioconda Vallarta-Cervantes das Selektionskomitee des Transnational Medicine Program »**SPARK Mexico**«, Mexiko-Stadt, 10.-11. Februar 2020.
- Die Abteilung für Religionsforschung hat gemeinsam mit den Vortragenden der »**Perspektiven der Moderne**«-Reihe »**Medien – Religion – Geschichte: Moderne Konfigurationen**« im WiSe 2019/20 eine Reihe von Workshops durchgeführt. Eine Publikation mit Beiträgen der Vortragenden (J. Mehn, C. Ernst, G. Dietze, E. Balsam) und Kommentaren aus dem Workshop ist in Vorbereitung.